

FREUNDLICHKEIT IN AKTION

Update 2.Quartal 2023

Willkommen zu unserem Erfolgsbericht für das 2. Quartal mit Neuigkeiten über unsere Programme und unsere Fortschritte in den Monaten April, Mai und Juni 2023

Wieder einmal war Ihre Unterstützung die Grundlage für so Vieles – wir retteten 7 weitere Bären, kamen mit dem Bau unseres neuen Rettungszentrums in Vietnam voran, konnten in China und Vietnam Hunderte von Besuchern begrüßen und in all unseren Programmen eine Menge erreichen. All das ist Ihrer anhaltenden Unterstützung und Ihrem Vertrauen zu verdanken.

Bitte lesen Sie weiter und erfahren Sie mehr über einige wichtige Höhepunkte der fantastischen Arbeit, die unsere Teams vor Ort in Asien leisten.

DIE ABTEILUNG FÜR BÄREN UND VETERINÄRMEDIZIN IN VIETNAM

Bärenrettungen

Das Team des Rettungszentrums Bach Ma (Bach Ma Bear Rescue Centre, BMBRC) führte mehrfach unabhängig vom Team des Bärenrettungszentrums Vietnam (Vietnam Bear Rescue Centre, VBRC) Bärenrettungen durch, als Teil einer umfassenderen Schulungsstrategie zur Förderung des Zusammenhalts und der Zusammenarbeit des BMBRC-Teams.

Das BMBRC-Team rettete mit Erfolg 5 Bären aus Phung Thuong – Dawn, Twilight, Noon, Chronos und Midnight. Während der Quarantänezeit dieser fünf Bären rettete das Team zwei weitere Bären, Breeze und Sunset.

Diese sieben Bären verbrachten mehr als einen Monat in Quarantäne und wurden dabei ausschließlich vom BMBRC-Team betreut – ein Beweis für die Kompetenz des Teams und der Wirksamkeit unseres Ansatzes bei der Schulung und Personalentwicklung.

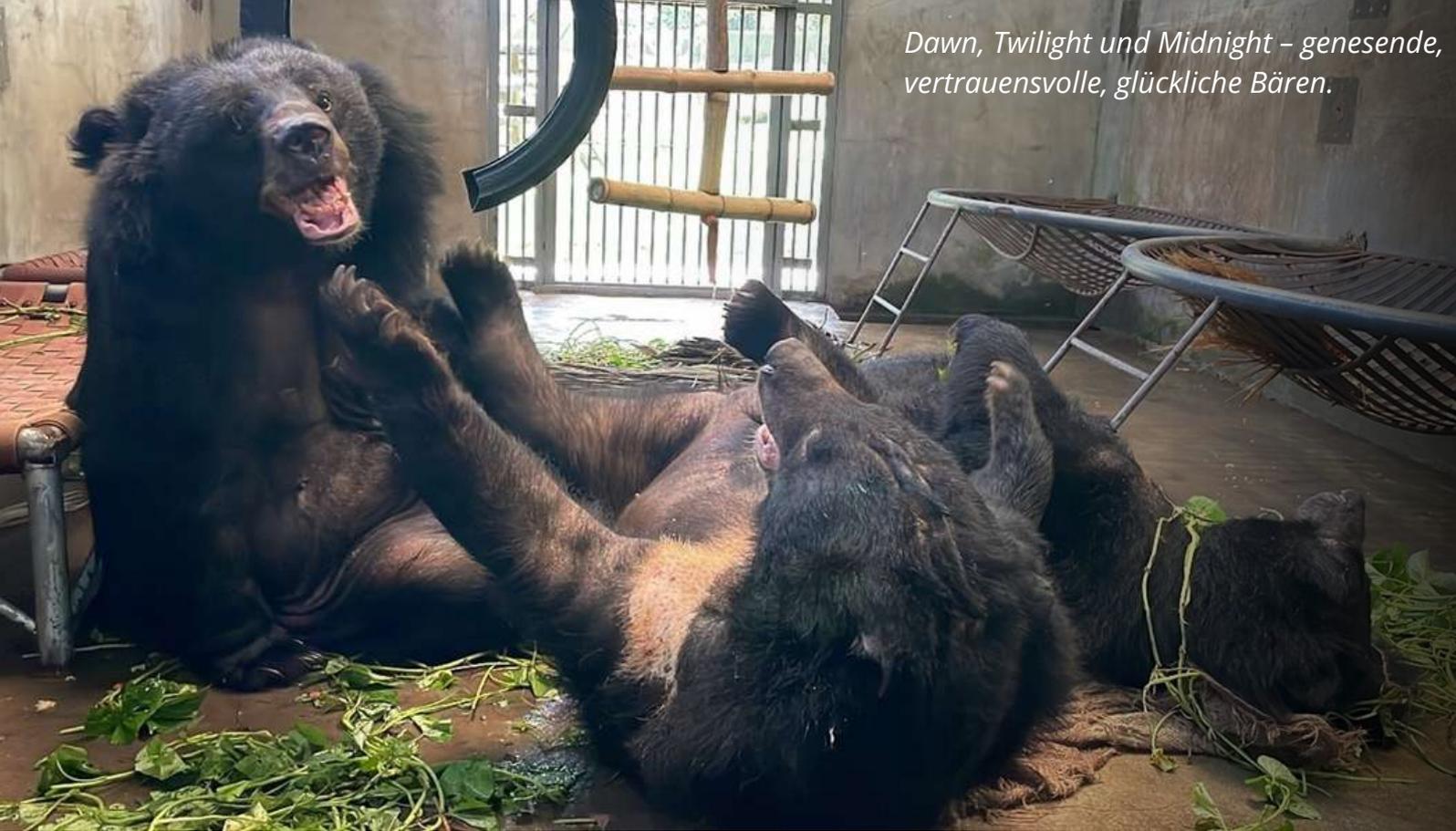
Meilensteine

Unser multimodaler Ansatz bei der Bärenpflege, der verhaltensorientierte Haltung und Veterinärmedizin miteinander verbindet, führte dazu, dass Dawn in diesem Vierteljahr wesentliche Fortschritte machen konnte.

Dawns gelernte Hilflosigkeit und ihr zwanghaftes Kopfwiegen ließ in der Quarantänezeit nach, während sie lernte, ihren Pflegern zu vertrauen und allmählich verstand, dass es jetzt nur noch Liebe und Fürsorge für sie gab. Vor kurzem wurde sie erfolgreich mit Twilight und Midnight zusammengebracht, und zu unserer aller Freude fand sie wieder Geschmack am Leben!



Dawn, Twilight und Midnight – genesende, vertrauensvolle, glückliche Bären.



Zunächst sind jetzt alle drei Bären in die Unterkünfte umgezogen, doch schon bald erhalten sie zum ersten Mal Zugang zum Gehege und tun mit gegenseitiger Unterstützung ihre ersten Schritte in die Freiheit.

Unsere Bärteammanager hatten außerdem mit dem ersten Gehegezugang für die kürzlich geretteten Asiatischen Schwarzbären Noon und Sunset alle Hände voll zu tun.



Das Rettungszentrum Bach Ma

Der Bau des Rettungszentrums Bach Ma schreitet weiter voran.

Die Leiterin des Zentrums, Thuy, und das Bären- und Tierarztteam sind jetzt dauerhaft nach Bach Ma umgezogen. Die Fertigstellung des ersten Doppelbärenhauses soll Mitte August erfolgen, die der anderen Einrichtungen Ende August.

KATZEN – UND HUNDESCHUTZ

In dem Bemühen um die Verbesserung der Lebensqualität der Katzen und Hunde im Kloster Tay Thien stellten wir tierärztliche Versorgung zur Verfügung und brachten die dortigen Mönche über angemessene Tierpflege und -ernährung auf den neuesten Stand.

Die Mönche besuchten unser Rettungszentrum, um Tierpflege in Aktion zu erleben, und bei der Beratung in Fragen der Anlagengestaltung nutzten wir die von Animals Asia zusammengestellten Richtlinien für Haustierheime, um für optimale Tierpflege zu sorgen.



MONDBÄRENSCHUTZ IN CHINA

Vermeidung von Konflikten zwischen Menschen und Wildtieren

Animals Asia arbeitet im Interesse sowohl der menschlichen Bevölkerung als auch der Tierpopulationen mit Gemeinden und Regierungsbehörden zusammen. Und so half unser Team in China nur allzu gern, als die Behörde für Wald & Weideland in Sichuan uns wegen der Lösung von Konflikten zwischen Menschen und Wildtieren um Vorschläge bat.

Wir stellten fest, dass ein Schwarzbär im Ort Xin'an im Bezirk Pingshan einen Bienenkorb zerstört und den Honig gefressen hatte. Es gibt dort derzeit insgesamt 300 Bienenkörbe, und die müssen unbedingt vor dem Zugriff von Bären geschützt werden. Das Gelände ist eben und liegt leicht erreichbar in der Nähe einer Straße, was eine einfache Lösung in Form einer Einzäunung erleichterte.

Wir arbeiten an Lösungen, um Dorfbewohnern und der Behörde für Wald und Weideland in Sichuan dabei behilflich zu sein, Übergriffe durch Wildtiere, die die Ressourcen des Dorfes beeinträchtigen und die Wildtiere gefährden, möglichst zu vermeiden.

Programme zur Information und Aufklärung und Einbindung der Öffentlichkeit

Wir arbeiten weiterhin mit verschiedenen Partnern zusammen, um für den Bärenschutz und den Erhalt der Artenvielfalt zu sensibilisieren.

Im letzten Vierteljahr hießen wir in unserem Bärenrettungszentrum China (China Bear Rescue Centre, CBRC) 360 Besucher willkommen und führten 28 Informationsveranstaltungen und Aktionen außerhalb des Zentrums durch.



Die allgemeine Zufriedenheit mit dem Besuchererlebnis lag bei **99,9%**, und unsere Gäste teilten mit, dass sie das CBRC als sehr informative, professionelle und tierfreundliche Einrichtung kennengelernt haben.



Außerdem begrüßten wir vier Gruppen aus Unternehmen zu Aktivitäten im Rahmen ihrer Arbeit zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung ihres Betriebs: dem Grand Hyatt in Chengdu, der Chengdu Industrial Investment Group sowie Intel Chengdu und Apple Chengdu.

Die Gruppen beteiligten sich an verschiedenen Aktionen vor Ort und erfuhren etwas über die Galleindustrie und die Geschichte unserer Bären, bevor sie sie während bei einer Führung durch des Rettungszentrum beobachten konnten.

Diese Besuche von einflussreichen einheimischen Geschäftsleuten und Studenten, deren Stimme in Zukunft gehört werden wird, sind sehr wichtig, um anhaltende Veränderungen und Verbesserungen des Tierschutzes in China herbeizuführen.

Eine bürige Umarmung für die Natur

Im Rahmen des Programms "Eine bürige Umarmung für die Natur" von Animals Asia nahmen im 2. Quartal über 400 Menschen an verschiedenen Veranstaltungen zur Aufklärung und Information über die Natur teil. Das Programm zielt darauf ab, die Öffentlichkeit für den Schutz der Artenvielfalt und den Umweltschutz zu sensibilisieren.

Veranstaltung anlässlich des Grabpflege-Tages

Der Grabpflege-Tag ist ein traditioneller chinesischer Feiertag zu Ehren geliebter Verstorbener und Vorfahren. Im CBRC vergessen wir an diesem Tag niemals unsere Bären, die auf unserem Friedhof ruhen.

In diesem Jahr erhielten wir wieder Besuch von Schülern der Grundschule Zongbei. Die Kinder legten auf den Gräbern der Bären Blumen nieder und gedachten ihrer. Einer der Schüler rezitierte das wunderschöne Gedicht „The Moon I Love the Best“, das bei jedem Begräbnis vorgelesen wird.

„Es ist äußerst wichtig zu verstehen, dass Tiere empfindungsfähige Lebewesen sind, genau wie wir Menschen. Daher müssen wir sie respektieren und ihnen mit Freundlichkeit begegnen. Darum geht es in der Kultivierung unseres Lebens.“ **Lehrerin an der Grundschule Zongbei**



KATZEN- UND HUNDESCHUTZ IN CHINA

Im Juni wandte sich die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit dem Hundefleischfestival in Yulin zu, bei dem jedes Jahr Tausende von Hunden getötet werden. Unser Team für den Katzen- und Hundeschutz beobachtet diese Veranstaltung ständig und bemüht sich jedes Jahr um Sensibilisierung für die Behandlung von Hunden und ihre Versorgung. Wir halten Vorträge an Schulen und Universitäten, veranstalten Aktionen auf Gemeindeebene, arbeiten mit Behörden zusammen, um die Gesetzgebung zu verändern und Schutzbestimmungen einzuführen und wir verteilen Tausende von Informationsbroschüren und Postern, um Änderungen herbeizuführen.

Dieses Jahr berichtete unser Team von Freiwilligen, die die Veranstaltung tapfer im Auge behalten, von einem anhaltenden Abwärtstrend mit einer Abnahme der Besucherzahl ebenso wie der Zahl der Restaurants und Marktstände, die Hundefleisch verkaufen.

Tierheimverbesserungen

Wir besuchten 7 Nichtregierungsorganisationen in den Provinzen Jiangzi, Shandong und Shanxi, um Verbesserungsmöglichkeiten ihrer Tierheime abzuschätzen. Jetzt werden Unterstützungspläne ausgearbeitet, die etwa 600 heimatlosen Tieren in ihrer Obhut zugutekommen werden.



Hunde in einem Tierheim in Jinan, Provinz Shandong

Dr. Dog & Professor Pfote: Chengdu, Guangzhou, Shenzhen, Nanning

- 41 Besuche eines Dr. Dog vermittelten mehr als 1.352 Menschen Liebe
- 21 Einsätze von Professor Pfote: 2.750 Schüler machten mit Hilfe der freiwilligen Hundeprofessoren einen Abschluss als „Pflegekadetten“.
- 11 Kampagnen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit: mehr als 17.571 Teilnehmer
- 12 neue Dr. Dogs in Shenzhen

Glückliche Menschen, glückliche Hunde!



SCHUTZ VON TIEREN IN GEFANGENSCHAFT

Elefantenbetreuung



Es gibt schätzungsweise 70 in Gefangenschaft lebende Elefanten in Vietnam. Im Juni 2023 haben wir für 14 dieser 70 Elefanten (20%) die Aufsicht über die Haltung oder beraten in Fragen der alltäglichen Versorgung.

Neue Unterstützung in Sachen Ernährung

Unser Elefantenteam in Dak Lak unterstützte die Mitarbeiter des Nationalparks Yok Don bei der Anlage einer Grasfläche in Ergänzung der Ernährung unserer geretteten Elefanten.

Unterstützung für staatliche Rettungszentren

Unser Bärenrettungsteam Vietnam unterstützt weiterhin die Mitarbeiter staatlicher Wildtierrettungszentren bei der Verbesserung der Haltung zahlloser Tiere.



Das Team entwarf und unterstützte den Bau eines neuen Gibbongeheges im Wildtierrettungszentrum Hanoi, indem es für den vertikalen Raum und die strukturelle Vielfalt sorgte, die nötig sind, um den Bedürfnissen geretteter Gibbons gerecht zu werden.



Tiere im Unterhaltungswesen

Die Kampagne von Animals Asia, den Einsatz von Tieren in Zirkussen auslaufen zu lassen, führte dazu, dass 16 Zirkusse überhaupt darauf verzichten, Tiere vorzuführen, und 7 Zirkusse die Nutzung einiger Arten einstellen.

Es ist zwar nicht illegal, Tiere für Unterhaltungszwecke zu nutzen, doch gibt es Bestimmungen und Standards, die einzuhalten sind. Wir zeigen alle Fälle unzureichender Versorgung bei den lokalen und nationalen Behörden an.

Kampf gegen Wildtierkriminalität

Unser Team für den Schutz von Tieren in Gefangenschaft arbeitet in zahlreichen Projekten überall in Asien zusammen mit lokalen Behörden, mit Zusammenschlüssen von Tierschutzorganisationen und in Partnerschaften an der Verbesserung des Lebens aller Tiere.



Ohne Ihre Hilfe wäre nichts davon möglich.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die fantastische Arbeit, die unsere Teams vor Ort leisten – und sie sind Tag für Tag dankbar für Ihre anhaltende Unterstützung.

Danke aus China, danke aus Vietnam, danke im Namen all der Tiere in Asien, deren Leben Sie verändert haben.

